

## **A. Allgemeine Leistungsmerkmale**

Die 1&1 Telecom GmbH (im Folgenden „web.de“ genannt) erbringt ihre Telekommunikations- und Multimedia-Dienste im Bereich Mobilfunk im Rahmen der nachfolgenden Leistungsbeschreibung.

### **1. Hinweis**

web.de nutzt das von web.de zur Verfügung gestellte Mobilfunknetz.

### **2. Anrufumleitungen**

#### **2.1.**

Der Kunde kann für eingehende leitungsvermittelte Verbindungen die folgenden Umleitungen zu zulässigen Zielrufnummern (Einschränkungen der Umleitbarkeit in bestimmte Länder teilt web.de jeweils aktuell auf Anfrage mit) einrichten. Eingerichtete Umleitungen werden bei Nutzung der physischen SIM-Karte oder des eSIM-Profiles (im Folgenden zusammenfassend „SIM“) im Ausland teilweise nicht berücksichtigt. a) Automatische Umleitung aller Verbindungen, b) Umleitung, wenn die Verbindung in einem vom Kunden festgelegten Zeitraum nicht angenommen wird, c) Umleitung, wenn die SIM nicht in ein Mobilfunknetz eingebucht ist, d) Umleitung im Besetzt-Fall.

#### **2.2.**

Der Kunde stellt sicher, dass der Inhaber des Anschlusses mit der Anrufumleitung auf seinen Anschluss einverstanden ist.

### **3. SMS**

#### **3.1.**

Mit einem geeigneten Endgerät können bei Nutzung des von web.de zur Verfügung gestellten Mobilfunknetzes Textmitteilungen von bis zu 160 Zeichen im GSM ShortMessageService-Standard (= Kurzmitteilungen) empfangen und versendet werden. Der Kunde kann mit der SMS Kurzmitteilungen in andere Mobilfunknetze (in ausländische Mobilfunknetze nur, wenn der jeweilige Roaming-Partner des von web.de zur Verfügung gestellten Mobilfunknetzes den Kurzmitteilungsdienst unterstützt) versenden.

#### **3.2.**

Die Zustellung von Kurzmitteilungen wird innerhalb von 48 Stunden wiederholt versucht, wenn der empfangende Anschluss nicht erreichbar oder keine Speicherkapazität vorhanden ist. Danach wird die Kurzmitteilung – auch bei erfolglosem Zustellungsversuch – gelöscht.

#### **3.3.**

Die Abrechnung entgeltpflichtiger Kurzmitteilungen kann in Sonderfällen (z.B. Kurzmitteilungen an Fax-Nummern) verzögert erfolgen.

### **4. Rufnummern-Anzeige**

Innerhalb des von web.de zur Verfügung gestellten Mobilfunknetzes wird für alle abgehenden Verbindungen die Telefonnummer des Kunden an den angerufenen Anschluss übermittelt; eine fallweise Unterdrückung ist durch Eingabe am Endgerät möglich.

### **5. Internet-Service**

#### **5.1.**

Mit einem datenfähigen Endgerät und einem damit verbundenen Computer mit der Möglichkeit zum Aufbau einer TCP/IP Datenverbindung, kann der Kunde über das von web.de zur Verfügung gestellte Mobilfunknetz Zugang zum Internet erhalten.

#### **5.2.**

Im Rahmen des Internet-Service hat der Kunde keinen Anspruch auf das Angebot bestimmter Inhalte oder den Zugang zu bestimmten Inhalten.

### **6. Notrufnummern**

Der Kunde kann die allgemeinen Notrufnummern 110 und 112 anwählen.

## 7. Öffentliche Warnungen

Der Kunde kann öffentliche Warnungen über das von web.de zur Verfügung gestellte Mobilfunknetz per SMS über Cell Broadcast erhalten. Eine „öffentliche Warnung“ ist eine Warnung vor drohenden oder sich ausbreitenden größeren Notfällen und Katastrophen, die über das zentrale Warnsystem des Bundes von den Gefahrenabwehrbehörden sowie von den Behörden des Zivil- und Katastrophenschutzes zum Zwecke der Aussendung an empfangsbereite Mobilfunkendgeräte in einem bestimmten geographischen Gebiet ausgelöst wird. Diese Warnungen können, mit entsprechender Kennzeichnung, auch zu Test- und Übungszwecken versendet werden.

Um öffentliche Warnungen erhalten zu können, muss das Mobiltelefon des Kunden eingeschaltet, mit einem Mobilfunknetz verbunden sowie die entsprechenden Netzbetreiber-Einstellungen installiert sein. Außerdem muss das Gerät die Funktion SMS über Cell Broadcast („SMS-CB“) unterstützen und diese in den Einstellungen aktiviert sein. Da die Anleitung zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des Dienstes zwischen den verschiedenen Betriebssystemen bzw. Herstellern variiert, sollen nachfolgend die gängigsten Wege für die zwei am häufigsten in Deutschland genutzten Betriebssysteme beschrieben werden:

### 7.1. iOS (Apple)

Ab Version 15.6: „Einstellungen“ → „Mitteilungen“ (Zum unteren Ende des Bildschirms scrollen: „Offizielle Warnmeldungen“ bzw. „Cell Broadcast Alerts“). Hier kann der Kunde festlegen, ob er Warn- und auch Testmeldungen auf seinem Gerät erhalten möchte oder nicht.

### 7.2. Android

Ab Version 11: SMS-Messaging App öffnen → Drei Punkte oben rechts → „Einstellungen“ → „Erweitert“ → „Notfallbenachrichtigungen für Mobilgeräte“ → Drei Punkte oben rechts → „Einstellungen“. Hier kann der Kunde festlegen, ob er Warn- und auch Testmeldungen auf seinem Gerät erhalten möchte oder nicht.

Je nach Hersteller und Alter des Mobiltelefons bzw. der Version des Betriebssystems gibt es verschiedene Wege zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der SMS über Cell Broadcast-Funktion. Mitunter kann der Kunde eine entsprechende Anleitung den Bedienungshinweisen zu seinem Mobiltelefon entnehmen. Häufig kann der Kunde den Dienst finden, indem er über die Suchfunktion in den „Einstellungen“ seines Endgerätes nach dem Begriff „Cell“ sucht.

Kann der Kunde die Funktion über die oben beschriebenen Wege nicht auffinden, sollte er sich an den Hersteller seines Mobiltelefons wenden, um zu erfragen, ob sein Endgerät den Empfang von öffentlichen Warnungen unterstützt und wie SMS über Cell Broadcast in den Einstellungen aktiviert bzw. deaktiviert werden kann.

## 8. Verbindungsübersicht

Die Verbindungsübersicht, die der Kunde auf Wunsch monatlich erhält, listet entgeltpflichtige und unentgeltliche Verbindungen mit Angabe von Datum, Beginn, Dauer und/oder übertragenem Datenvolumen, Zielrufnummer und Höhe des einzelnen Entgeltes auf.

## 9. Service-Nummern

Unter verschiedenen Service-Nummern erhält der Kunde Informationen und Beratungen zu den von web.de angebotenen Dienstleistungen oder zu seinem Vertragsverhältnis.

## 10. Internet-Zugangseinstellungen

Bei allen Mobilfunkprodukten, die web.de anbietet, kann der Kunde mit einem datenfähigen Endgerät und/oder einem damit verbundenen Computer mit der Möglichkeit zum Aufbau einer TCP/IP Datenverbindung Zugang zum Internet erhalten.

Einschränkungen nach der Drosselung: Je nach gewähltem Tarif wird die zur Verfügung stehende Bandbreite für Datenverbindungen ab einem bestimmten Datenvolumen (Upload und Download) im laufenden Daten-Abrechnungszyklus auf maximal 64 kBit/s gedrosselt. Das genaue Limit des Highspeed-Datenvolumens ist pro Tarif unterschiedlich und für den gewählten Tarif der Preisliste zu entnehmen. Diese Reduzierung kann dazu führen, dass Dienste mit einem hohen Bandbreitenbedarf (z.B. Musik- oder Video-Streaming, Video-Chats, Empfang oder Versand großer Dateien) nur noch eingeschränkt zur Verfügung stehen. Zudem können Downloads eine längere Zeit in Anspruch nehmen. Beispielanwendungen können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

	Datenverbrauch (geschätzt)	geschätzte Nutzungsszenarien mit 1 GB Highspeed-Volumen
<b>Instant Messaging (Text)</b>	ca. 10 KB je Textnachricht	nahezu unbegrenzt
<b>Fotos oder Songs (mp3) versenden</b>	ca. 3 - 5 MB je Stück	ca. 200 Stück
<b>Audio-Streaming (SD)</b>	96 kbit/s - ca. 2 MB je Lied	ca. 512 Lieder
<b>Audio-Streaming (HD)</b>	160 kbit/s - ca. 3,5 MB je Lied	ca. 290 Lieder
<b>Video-Streaming 480p</b>	ca. 6 MB/Minute	ca. 2,5 Stunden

#### 11. web.de Highspeed-Pakete

Bestimmte web.de Mobilfunk-Tarife sind für eine mögliche Buchung der web.de Highspeed-Pakete automatisch freigeschaltet. Je nach gewähltem Tarif kann eine Buchung per SMS oder über eine entsprechende Internetseite durchgeführt werden. Das gebuchte web.de Highspeed-Paket wird schnellstmöglich nach Buchung aktiviert. Die web.de Highspeed-Pakete sind nur innerhalb des aktuellen Daten-Abrechnungszeitraums gültig und können nicht auf den nachfolgenden Daten-Abrechnungszeitraum übertragen werden.

#### 12. Einschränkungen Internetzugang

Für die Nutzung der Tarife ist ausschließlich ein für Endkunden üblicher Umfang zulässig. Zudem dürfen Verbindungen nur manuell über die Hardware aufgebaut werden. Eine Weiterveräußerung und die Nutzung zum Betrieb kommerzieller Dienste sind unzulässig. web.de behält sich vor, bei einer Verbindungsdauer von mehr als 24 Stunden oder bei Inaktivität nach 2 Stunden jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchzuführen.

#### 13. Inklusiv-Abrechnung

Bei Tarifen, die eine begrenzte Anzahl von Inklusiv-Minuten oder Inklusiv-SMS je Abrechnungszeitraum beinhalten, kann diese Inklusiv-Leistung nicht in den Folgeabrechnungszeitraum übertragen und/oder kumuliert werden. Nicht genutzte Inklusiv-Leistungen verfallen am Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums und werden nicht erstattet.

#### 14. Internetnutzung bei Tarifen mit unlimitiertem Highspeed-Datenvolumen

Tarife, die ein unlimitiertes Highspeed-Datenvolumen enthalten, dürfen ausschließlich von Endkunden mit Wohnsitz in Deutschland und im vertraglich vereinbarten Umfang für den mobilen Eigengebrauch genutzt werden. Die Nutzung umfasst insbesondere nicht a) eine stationäre Nutzung, insbesondere die Nutzung im Rahmen einer stationären Router-ähnlichen Funktion, b) die Nutzung in Form von WLAN/WiFi-Netzwerken/Hotspots zur geschäftlichen/ öffentlichen Verwendung durch Dritte, oder c) den Betrieb kommerzieller Dienste sowie das Durchleiten von Datenverbindungen.

#### 15. Missbrauchsvorbeugung

##### 15.1. Telefonie

Bei allen Mobilfunktarifen darf eine Sprachverbindung ausschließlich als Endkunde im dafür üblichen Umfang und nur manuell über ein mobilfunkfähiges Endgerät aufgebaut werden. Die Nutzung dieser Tarife für automatisch generierte Verbindungen, zu Zwecken der Weiterveräußerung oder zum Betrieb kommerzieller Dienste, insbesondere zum Angebot eigener Telekommunikations-Dienstleistungen sowie für eine Standleitung, sind unzulässig. Um missbräuchliche Nutzung Einzelner auszuschließen, behält sich web.de das Recht vor, bei einer Nutzung von mehr als 15.000 Minuten pro Abrechnungszeitraum für nationale Standardgespräche das Vertragsverhältnis außerordentlich zu kündigen. Des Weiteren kann bei einer Verbindungsdauer von maximal 2 Stunden im von web.de zur Verfügung gestellten Mobilfunknetz jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchgeführt werden.

### 15.2. SMS

Um Missbrauch vorzubeugen, gelten für alle Tarife mit SMS-Flat als Tarifkomponente oder als zubuchbare Option folgende zusätzliche Regelungen:

- Der automatisierte Versand von SMS ist unzulässig.
- Der Versand von SMS an mehr als 50 Empfänger gleichzeitig ist unzulässig.
- Die Nutzung der Zusatzdienstleistung mit einem SMS-Modemzugang und/oder mit SMS zu E-Mail oder Fax ist unzulässig.

web.de geht weiterhin von einer missbräuchlichen Nutzung bei mehr als 3.000 SMS pro Rechnungszeitraum aus. In diesem Fall behält sich web.de vor, das Vertragsverhältnis außerordentlich zu kündigen.

### 15.3. Exzessive Nutzung des Datenvolumens

Tarife, die ein unlimitiertes Highspeed-Datenvolumen beinhalten, dienen ausschließlich der üblichen Nutzung von Endkunden bei web.de mit demselben Tarif. Im Falle unüblichen Verbrauchsverhaltens wird web.de Sie über die überhöhte Nutzung in Kenntnis setzen. Überschreiten die Kunden den hiernach bestimmten üblichen Umfang in der Folge erneut, ist web.de berechtigt, die Bereitstellung von Datenvolumen auf eine geringere Geschwindigkeit zu drosseln oder einzustellen. Eine Einstellung oder Drosselung wird nicht vor Ablauf einer angemessenen Frist nach Zugang des Hinweises der erneuten überhöhten Nutzung an Sie erfolgen.

### 15.4. Rufweiterleitungen

Zielrufnummer einer Verbindung kann eine web.de Rufnummer sowie eine andere deutsche oder ausländische Rufnummer sein, deren Inhaber einen Vertrag mit einem Anbieter abgeschlossen hat, der mittelbar oder unmittelbar gegenüber einem Netzbetreiber verpflichtet ist, die jeweilige Verbindung herzustellen. Auf Anfrage benennt web.de diese Anbieter. Die Anwahl einer Zielrufnummer ist nicht zulässig, wenn das Zustandekommen einer Verbindung vom Kunden nicht gewünscht ist und/oder bekannt ist, dass das Zustandekommen der Verbindung – insbesondere auch durch technische Vorkehrungen – vom Inhaber der Zielrufnummer oder auf seine Veranlassung von Dritten verhindert werden wird. Unzulässig ist jede Weiterleitung von Verbindungen, insbesondere die Erbringung von Zusammenschaltungsleistungen, über die SIM, sofern die vom Anrufenden ursprünglich gewählte Zielrufnummer nicht die web.de Rufnummer des Kunden ist.

### 15.5. Sonderrufnummern und Telefonie-Roaming

Die Inanspruchnahme der Dienste

- 0900x - kostenpflichtige Mehrwertdienste (Voice, SMS, MMS)
- 137x - Televoting (Voice, SMS, MMS)
- 0118x - Auskunftsdienste (Voice, SMS, MMS)

steht ab dem 61. Vertragstag zur Verfügung. Der Kunde kann eine vorzeitige Freischaltung der Dienste beantragen.

web.de behält sich vor, bei allen Mobilfunktarifen abgehende Sprachverbindungen in das Ausland, abgehende und ankommende Sprachverbindungen im Ausland (Roaming) sowie alle Verbindungen zu Mehrwertdiensten bis zu 60 Tage nach Vertragsaktivierung zu sperren. Der Kunde kann ab Vertragsaktivierung jederzeit die vorzeitige Aufhebung dieser Sperre veranlassen.

Auch besteht die Möglichkeit, dass der Kunde bestimmte Rufnummernbereiche und Kurzwahl-Dienste, z.B. für Sonder- und Premium-Dienste von Drittanbietern unentgeltlich über die Hotline (0721 / 9600, kostenlos aus dem von web.de zur Verfügung gestellten Mobilfunknetz) sperren lassen kann.

## 16. SIM-Sicherheit

web.de ermöglicht es dem Kunden, u.a. telefonisch oder per Internetinformationen zu seinem Vertragsverhältnis zu erhalten und bestimmte Änderungen im Rahmen des bestehenden Vertrags vorzunehmen. Für die Nutzung der SIM und – sofern dies technisch von web.de vorgesehen ist – einzelner Dienste erhält der Kunde eine/mehrere von ihm veränderbare persönliche Identifikationsnummer/n (PIN). Sofern die PIN-Abfrage zum Einbuchen in das web.de zur Verfügung gestellte Mobilfunknetz eingerichtet ist, wird die SIM bei dreimaliger Falscheingabe der PIN gesperrt. Sie kann durch Eingabe der PUK (auch unter Super-PIN bekannt) entsperrt werden. Nach wiederholter Falscheingabe der PUK wird die SIM dauerhaft unbrauchbar. Der Kunde wird alle ihm zur Verfügung gestellten Kennwörter bzw. Identifikationsnummern, insbesondere PIN, PUK und Internet-Kennwort vertraulich behandeln und vor dem Zugriff unbefugter Dritter schützen.

## 17. Drohende Netzüberlastung

Soweit die Überlast einer Funkzelle droht und dies erforderlich ist, führt web.de Verkehrsmanagement Maßnahmen durch, um den Verkehrsfluss in dem Ausnahmefall einer lokalen Netzüberlastung zu optimieren. Darüber hinaus führt web.de angemessene Verkehrsmanagement Maßnahmen durch, soweit und solange dies erforderlich ist, um auf Sicherheits- oder Integritätsverletzungen und Bedrohungen oder Schwachstellen zu reagieren oder um einen Verstoß gegen gesetzliche Vorgaben, die im Einklang mit dem Unionsrecht stehen, zu unterbinden.

## 18. Roamingdienste

### 18.1. Zusätzliche Roamingdienste

Ferner ist der Kunde berechtigt, auf der Grundlage entsprechender Verträge zwischen dem jeweiligen Netzbetreiber und den ausländischen Mobilfunknetzbetreibern, Dienstleistungen von durch den Vorleistungsprovider ausgewählten Mobilfunknetzbetreibern im Ausland zu nutzen (International Roaming). Die Netzbetreiber behalten sich vor, die Auswahl dieser Netzbetreiber sowie den Inhalt der mit diesen bestehenden Verträgen jederzeit zu ändern. Im Übrigen bestimmt sich der Umfang der International Roaming-Leistungen nach dem Angebot des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers; insbesondere können bei Verwendung eines entsprechenden Endgerätes im ausländischen Netz auch Dienstleistungen für den Kunden nutzbar sein, für die seine SIM im web.de zur Verfügung gestellten Mobilfunknetz nicht freigeschaltet ist.

### 18.2. Zusätzliche Kosten bei Verbindungen zu Mehrwertdiensten im Roaming

Dem Kunden können bei Verbindungen zu Sonder- und Servicrufnummern sowie sonstigen Mehrwertdiensten im Ausland zusätzlich Kosten entstehen. Die Höhe des Aufschlags auf die üblichen Inlandskosten ist abhängig vom Roaming-Partner-Netz, in das der Kunde eingewählt ist. Mehrwertdienste können etwa (nicht abschließend) Servicedienste, Premiumdienste, Massenverkehrsdienste, Gebührenteilungsnummern, Mehrwert-SMS-Dienste, Freephonedienste oder Telefonauskünfte sein. Vorwahlen zu Mehrwertdiensten sind beispielsweise 118-, 0180-, 0137-, 0190-, 0700-, 0800- oder 0900-.

### 18.3. Bedingungen und Qualität des Roamingdienstes innerhalb der EU

Die Dienstqualität und Datenübertragungsgeschwindigkeit bei der Mobilfunknutzung in der EU ist u. a. vom jeweils genutzten Mobilfunknetz abhängig. Die maximale Datenübertragungsgeschwindigkeit und die Netztechnologie (LTE / 5G) im Ausland entspricht der des gebuchten Tarifs im Inland. Mobilfunkleistungen im Ausland sind nicht immer und nicht in allen Ländern oder Landesteilen in gleicher Qualität verfügbar. Ebenso kann es sein, dass nicht alle Leistungen bzw. nur Teilleistungen verfügbar sind, z. B. keine Telefonie oder keine Datennutzung möglich ist. Relevante Faktoren für die beim Kunden erlebte Dienstqualität können zudem die vor Ort verfügbare Netztechnik und Netzabdeckung sowie Schwankungen aufgrund externer Faktoren wie Topografie sein.

Im Fall von Beschwerden kann sich der Kunde per E-Mail an support@1und1.de wenden.

### 18.4. Fair-Use-Policy für Roaming innerhalb der EU

Der Kunde kann im Rahmen des EU-Roaming-Tarifes seinen web.de Vertrag ab dem 15.06.2017 für vorübergehende Reisen innerhalb der Europäischen Union (EU), Island, Liechtenstein und Norwegen (EWR) aufschlagsfrei nutzen (EU-Roaming). Voraussetzung hierfür ist (a), dass der gewöhnliche Aufenthalt in Deutschland ist oder eine stabile Bindung an Deutschland besteht und (b) eine angemessene Nutzung vorliegt:

- a) Zum Nachweis des gewöhnlichen Aufenthaltes in Deutschland oder einer stabilen Bindung an Deutschland kann web.de vom Kunden bei Vertragsabschluss die Vorlage eines aussagekräftigen Nachweises verlangen. Dieses kann die Kopie des Personalausweises, der Aufenthaltserlaubnis, der Steuerbescheinigung, eines Arbeitsvertrages, einer Studienbescheinigung einer deutschen Hochschule oder vergleichbarer Dokumente, die eine stabile Bindung nach Deutschland belegen, sein.
- b) Eine angemessene Nutzung liegt dann vor, wenn innerhalb eines Zeitraumes von 4 Monaten Sprachverbindungen, SMS sowie mobile Daten zu mehr als 50 % in Deutschland genutzt werden oder bei einem Aufenthalt von mehr als 2 Monaten in Deutschland innerhalb eines Zeitraums von 4 Monaten. Bucht sich die SIM an einem Tag in das deutsche Mobilfunknetz ein, gilt dieser Tag nicht als Auslandstag.

web.de kann Roamingaufschläge berechnen, wenn:

1. Der Nachweis einer stabilen Bindung oder des gewöhnlichen Aufenthaltes nicht erbracht wird. Dazu kann web.de auch während der Vertragslaufzeit und soweit sich Anzeichen für eine nicht angemessene Nutzung des EU-Roamings ohne Zusammenhang mit vorübergehenden Reisen ergeben (Missbrauchsverdacht), erneut die Vorlage von aussagekräftigen Nachweisen über den gewöhnlichen Aufenthalt in oder stabile Bindungen an Deutschland fordern. web.de beendet die Erhebung des Roamingaufschlages, sobald der Nachweis nach (a) erbracht wird.
2. Nachweise einer nicht angemessenen Nutzung nach (b) vorliegen. web.de wird den Kunden daraufhin mit einem Warnhinweis informieren. Soweit der Kunde sein Nutzungsverhalten im EU-Roaming innerhalb von 2 Wochen nach Empfang des Warnhinweises nicht auf eine angemessene Nutzung ändert, kann web.de Roamingaufschläge ab dem Zeitpunkt des Warnhinweises berechnen. Gegen eine angemessene Nutzung sprechen auch eine lange Inaktivität einer SIM in Verbindung mit einer hauptsächlichen Nutzung zum Roaming oder die aufeinanderfolgende Nutzung mehrerer web.de Verträge für EU-Roaming. web.de beendet die Erhebung des Roamingaufschlages, sobald das Nutzungsverhalten des Kunden eine angemessene Nutzung erkennen lässt. Zur Beurteilung der Einhaltung der angemessenen Nutzung bei Sprachverbindungen, SMS und mobilen Daten kann web.de den Aufenthaltsort sowie Telefonie- und Datennutzungsverhalten für mindestens 4 Monate speichern, verarbeiten und nutzen.

Die maximalen Roamingaufschläge betragen aktuell für abgehende Sprachverbindungen:

## Leistungsbeschreibung Mobilfunk

- bis 30.06.2022 0.038 € je Minute
- ab 01.07.2022 0.02618 € je Minute
- ab 01.01.2025 - 30.06.2032 0.02261 € je Minute

Für eingehende Sprachverbindungen gelten nachfolgende Aufschläge:

- 0.0128 € je Minute

Für SMS gelten nachfolgende Aufschläge:

- bis 30.06.2022 0.0119 € je SMS
- ab 01.07.2022 0.00476 € je SMS
- ab 01.01.2025 - 30.06.2032 0.00357 € je SMS

Für mobile Daten gelten nachfolgende Aufschläge:

- bis 30.06.2022: 0.002975 € je MB
- ab 01.07.2022: 0.00238 € je MB
- ab 01.01.2023: 0.002142 € je MB
- ab 01.01.2024: 0.0018445 € je MB
- ab 01.01.2025: 0.001547 € je MB
- ab 01.01.2026: 0.001309 € je MB
- ab 01.01.2027 - 30.06.2032 0.00119 € je MB

Weitere Preisinformationen ergeben sich aus der jeweils gültigen Tarifpreisliste.

Im Fall von Beschwerden kann sich der Kunde per E-Mail an [support@1und1.de](mailto:support@1und1.de) wenden.

### 18.5. Datenverbrauch im EU-Ausland bei Tarifen mit unlimitiertem Highspeed-Datenvolumen

Bei Tarifen mit unlimitiertem Highspeed-Datenvolumen kann dieses Volumen gemäß der in der EU-Roaming-Verordnung enthaltenen Vorgaben bis zu einer bestimmten Grenze im EU-Ausland ohne Roamingaufschläge genutzt werden. Die Höhe dieses inklusiven Volumens berechnet sich wie folgt:

$$\frac{\text{Monatlicher unrabattierter Grundpreis (ohne Endgerät) des Tarifes exkl. MwSt.}}{\text{Aktuell gültiger Preis des Aufschlags nach Verbrauch des inkl. Datenvolumens}} \times 2$$

Das im Tarif enthaltene Inklusivvolumen und den aktuell gültigen Aufschlag nach Verbrauch dieses Volumens finden Kunden in der Tarifpreisliste. Sie können jederzeit im [web.de](http://web.de) Control-Center überprüfen, wie hoch Ihr Datenverbrauch im aktuellen Monat ist.

### 19. Telefonbucheintrag

Der Kunde kann nach Vertragsaktivierung über die telefonische [web.de](http://web.de) Kundenberatung (0721 / 9600, kostenlos aus dem [web.de](http://web.de) zur Verfügung gestellten Mobilfunknetz) oder E-Mail ([service@1und1.de](mailto:service@1und1.de)) je Rufnummer jeweils einen Telefonbucheintrag mit Rufnummer, Name, Vorname und Anschrift beauftragen. Der Eintrag ist kostenfrei. Er umfasst die folgenden Medien, die jeweils einzeln vom Kunden ausgewählt und eingetragen werden können:

- Telefonauskunft
- Gedruckte Medien
- Elektronische Medien

Die Eintragung in Elektronische Medien ermöglicht dort auch die sogenannte "Inverssuche" (Rückwärtssuche). Das bedeutet, bei Eingabe der Rufnummer wird auf den entsprechenden Verzeichnisseiten der Name und die Adresse für den Suchenden angezeigt. Die Löschung oder Änderung von Einträgen ist jederzeit möglich.

## **B. Besondere Leistungsmerkmale**

### **1. Technische Rahmenbedingungen**

web.de ermöglicht dem Kunden gemäß den folgenden Regelungen über das von web.de zur Verfügung gestellte Mobilfunknetz Telekommunikations- sowie ggf. weitere Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Dabei setzt sich die Leistung aus den Bestandteilen Anschluss, Sprachtelefonie, SMS und Datenübertragung zusammen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Für die Nutzung dieser Dienstleistungen sind eine in das web.de zur Verfügung gestellte Mobilfunknetz eingebuchte SIM, ein mit der SIM zur Nutzung im web.de zur Verfügung gestellten Mobilfunknetz geeignetes mobiles Endgerät nach dem GSM-, LTE-Standard, sowie ggf. Zubehör erforderlich. Je nach verfügbarer Netztechnologie (GSM, GPRS, LTE, 5G) und gewähltem Tarif stehen folgende Übertragungsraten für leitungs- oder paketvermittelte Übertragung zur Verfügung:

Datenverbindungen bis zu 50 Mbit/s (Upload) und bis zu 500 Mbit/s (Download).

Die angegebenen Übertragungsgeschwindigkeiten sind Maximalwerte, die unter optimalen Bedingungen und bei entsprechender Abdeckung und Verfügbarkeit des web.de zur Verfügung gestellten Mobilfunknetzes erreicht werden können, sofern das verwendete Endgerät und der gewählte Tarif dies unterstützt. Die jeweils tatsächlich erreichte Bandbreite hängt insbesondere vom Endgerätetyp, den am jeweiligen Ort verfügbaren Netztechnologien, der Entfernung vom nächstgelegenen Sendestandort und der Netzauslastung ab. Informationen zum Netzausbau und den nach Schätzungen von web.de vor Ort jeweils zu erwartenden Bandbreiten stellt web.de dem Kunden auf der Internetseite unter <https://mobile.1und1.de/netzcheck> zur Verfügung.

### **2. Mailbox**

web.de stellt dem Kunden eine Mailbox (netzintegrierter, elektronischer Anrufbeantworter) bereit, zu der der Kunde eingehende Anrufe umleiten kann (Voreinstellung auf die drei bedingten Anrufumleitungen gemäß Ziff. A.2.1 b, c, d). Das Abhören der Mailbox ist aus dem web.de zur Verfügung gestellten Mobilfunknetz über die Kurzwahl 333 möglich. Der Kunde kann anstelle einer Standardansage eine Begrüßungsansage von 60 Sekunden auf sprechen. Die Mailbox speichert Sprachnachrichten mit bis zu 5 Minuten Länge (max. 50 Minuten Gesamtlänge) für 14 Tage. Die Mailbox benachrichtigt über eingegangene Nachrichten per Kurzmitteilung.

### **3. MMS**

Mit einem geeigneten Endgerät kann der Kunde Nachrichten mit einem Datenvolumen bis zu 300 KB nach dem GSM-MultimediaMessageService-Standard bestehend aus Text, Bildern und/oder Tönen (= MMS) empfangen und versenden. Ist der empfangende Anschluss nicht erreichbar oder keine Speicherkapazität vorhanden, wird die Zustellung wiederholt versucht.

### **4. Internet-Zugangseinstellungen**

Sofern nicht anders angegeben, können Datenverbindungen im web.de zur Verfügung gestellten Mobilfunknetz ausschließlich mit der Zugangseinstellung (APN) "internet" hergestellt werden.

### **5. Daten-Abrechnungszeitraum**

Ab Beginn des nächsten Abrechnungszyklus wird die Drosselung wieder aufgehoben. Der Daten-Abrechnungszeitraum wird jeweils zum 1. eines Kalendermonats zurückgesetzt.

### **6. Verfügbarkeit**

Die Mobilfunkleistungen sind räumlich auf den Empfangs- und Sendebereich der in Deutschland betriebenen Mobilfunkstationen des Anbieters beschränkt. Die Erbringung und die Qualität der Mobilfunkdienstleistungen im Empfangs- und Sendebereich des von web.de zur Verfügung gestellten Mobilfunknetzes können zu bestimmten Zeiten und an bestimmten Orten beeinträchtigt sein z. B. aufgrund behördlicher oder gerichtlicher Entscheidungen; aus technischen Gründen, insbesondere durch funktechnische, atmosphärische oder geographische Umstände; aufgrund von Maßnahmen, die auch im Interesse des Kunden erfolgen, wie z. B. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten oder in Fällen höherer Gewalt.

Der Anbieter wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um derartige Beeinträchtigungen baldmöglichst zu beseitigen bzw. auf deren baldmöglichste Beseitigung hinzuwirken.